

DIE BEWEGTE UND BELEBTE ERDOBERFLÄCHE – IHRE ERFORSCHUNG ZU HUMBOLDTS ZEITEN UND HEUTE

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2019|20 „Naturgemälde“ der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

DONNERSTAG, 10.09.2020, 18:00 Uhr
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

**Anmeldung bis zum 04.09.2020 unter:
<https://bit.ly/30FQxVd>**

„Alles ist Wechselwirkung“ ist eines der berühmtesten Zitate Alexander von Humboldts. Auch die heutige Erforschung der Erde orientiert sich an diesem Prinzip. Heute weiß man, dass die Erde ein „System“ ist, bei dem verschiedenen Bereiche unseres Planeten voneinander abhängig sind. Geochemiker und Akademiemitglied Friedhelm von Blanckenburg zeigt, wie die Interaktion zwischen der Geosphäre und der Biosphäre heute erforscht wird, wie sich die Methoden seit Humboldt verändert haben und welches Bild der Landschaften sich ergibt. Anders als Humboldt können Wissenschaftler/-innen heute die Bewegung der Landschaften sichtbar machen. Die Frage der Wechselwirkungen, die Humboldt so beschäftigt hat, ist dabei in Zeiten des Klimawandels ungebrochen aktuell.



© Friedhelm von Blanckenburg

Grußwort

Matthias Steinmetz

Leibniz-Institut für Astrophysik
Potsdam
Akademiemitglied

VORTRAG

Friedhelm von Blanckenburg

Freie Universität Berlin
Akademiemitglied

**Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist erforderlich.**



Weitere Informationen

Franziska Urban / franziska.urban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de | <https://jahresthema.bbaw.de>

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.